

CranioSacrale Therapie

In den 70er Jahren entwickelte der amerikanische Arzt Dr. John Upledger die CranioSacrale Therapie. Ihr Name leitet sich von den Schlüsselpunkten der Behandlung Cranium=Kopf und Sacrum=Kreuzbein ab.

Mit ihrer Hilfe behandelt er nicht nur einzelne Symptome seiner PatientInnen, sondern **den Menschen in seiner Gesamtheit**.

Neurobiologische Grundlagen

Jeder Körper hat neben dem Atemrhythmus und dem Herzschlag auch einen **CranioSacralen Rhythmus**, ausgelöst durch die rhythmischen Schwankungen der Gehirnflüssigkeit. Er arbeitet während des gesamten Lebens ohne Unterbrechung und gibt Auskunft über den Gesundheitszustand des Menschen.



Zellgedächtnis



In der Weiterentwicklung seiner Arbeit fand Dr. Upledger heraus, dass der Körper in seinem Zellgedächtnis häufig Spannungen festhält, die durch körperliche, psychische oder emotionale Verletzungen entstanden sind.

Dies ist oft die **Ursache für körperliche Symptome** wie Schmerzen, Erschöpfung oder neurologische Ausfälle.

Während der CranioSacralen Therapie können diese Spannungen gelöst und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Die Behandlung mit CranioSacraler Therapie

Die Upledger CranioSacrale Therapie ist eine sanfte, manuelle Methode, mit deren Hilfe **körper eigene Selbstheilungskräfte aktiviert** werden, die Funktionen von Gehirn und Nervensystem verbessert und Verspannungen gelöst werden.

Während der Behandlung, die zwischen 40 und 60 min dauert, liegt die Patientin/der Patient in bequemer Rückenlage auf einer Behandlungsliege.

Für wen eignet sich CranioSacrale Therapie?

Upledger CranioSacrale Therapie stärkt den gesamten Organismus des Menschen.

Sie eignet sich daher sowohl zur Gesundheitsvorsorge bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als auch zur Anwendung bei akuten oder chronischen Symptomen:

- ⊙ Dysfunktionen im Säuglingsalter
- ⊙ Lernschwierigkeiten, ADHS
- ⊙ Dysfunktionen des Kiefergelenks
- ⊙ Schmerzsyndrome
- ⊙ Migräne
- ⊙ Chron. Wirbelsäulenschmerzen
- ⊙ Stressbedingte Symptome
- ⊙ Neurologische Traumata
- ⊙ Cerebralparesen
- ⊙ Orthopädische Probleme
- ⊙ Emotionale Schwierigkeiten
- ⊙ Sterbebegleitung

